

# Weltneuheit!

# Basler System

**Samstag 1. Dezember 2018, 11:00 Uhr**



**Backgammon Qualifikationsturnier für die Schweizermeisterschaft 2019**

---

**Auskunft:** Ruedi Altermatt Tel. +41 (0)79 618 74 36  
Rolf Vetsch Tel. +41 (0)76 570 21 21

**Spielort:** Johanniter Café Bar, Basel  
St. Johans Vorstadt 43, 4056 Basel, Tel. 061 321 41 92, Parkplätze in der Umgebung.  
Mit Bus Nr. 30 ab Bahnhof SBB direkt nach Johanniterbrücke (7 Min.).

# Rhy-Cup vom 1. Dezember 2018 mit Basler System

Registration: 10:30 bis 11:00 h

Start Auslosung: 11:00 h, keine Late Arrival möglich: wenn verspätet tel. 079 918 74 36

Basler System = 7 Pt. oder total 4 Siege für alle Spiele

Startgeld: 50.- SFr., 10 Fr. Registration (nicht SBA-Mitglieder +10.- SFr.)

Sidepool: 40.- SFr. (davon 10% Registration)

## Modus

Jeder angemeldete Spieler wählt sein eigenes Wertungsblatt bei der Anmeldung aus, auf dem seine Gegner vom Turnierdirektor eingetragen werden. Auf dem Wertungsblatt sind auch Nummern aufgedruckt, die die Paarungen der verschiedenen Runden bestimmen. Dieses Wertungsblatt bleibt im Besitz des Spielers und wird immer nach Beenden eines seiner Spiele dem Turnierdirektor abgegeben, um den nächsten Gegner einzutragen. Es wird eine Vorrunde nach dem Schweizer System gespielt, in der sich die Spieler in max. 5 Runden für die Main Endrunde oder Consolation Endrunde qualifizieren können. Die beiden Endrunden werden im Cup-System ausgetragen werden.

Sollte es zu einer undefinierten Situation kommen, ist der Entscheid des Turnierdirektors (mit vorheriger Absprache) entscheidend.

## Vorrunde

Je nach Anzahl Teilnehmer, werden 4 oder 5 Runden nach dem Schweizer System gespielt.

Nach drei Runden scheiden die Spieler aus, die noch keinen Sieg errungen haben. Nach 4 Runden, scheiden jene Spieler aus, die nur 1 Sieg errungen. Nach 5 Runden scheiden jene Spieler aus, die nur 2 Siege errungen haben.

Bei 4 Runden: Am Ende der Vorrunde, sind noch max. 8 Spieler die 3 und 4 Siege errungen haben (Spielen die Mainrunde) und max. 8 Spieler, die 2 Siege errungen haben (Spielen die Consolation).

Bei 5 Runden: Am Ende der Vorrunde, sind noch max. 8 Spieler die 4 und 5 Siege errungen haben (Spielen die Mainrunde) und max. 8 Spieler, die 3 Siege errungen haben (Spielen die Consolation). Sind es nach der 5 Runde mehr als 8 Spieler, die 3 Siege errungen haben (tritt ein wenn mehr als 27 Spieler gestartet sind), stechen die Spieler die in der 4 Runde schon 3 Siege ausweisen konnten, untereinander die nötigen Plätze aus, um im Main zu spielen.

## Main- und Consolation Endrunde

In der Main- und Consolation Endrunde sind max. 8 Spieler die die notwendigen Siege haben. In den meisten Fällen sind es weniger als 8 Spieler. Evt. Freilose werden an diejenigen Spieler verlost, die die meisten Siege haben.

Die Main- und Consolation Endrunde wird im Cup System ausgetragen.

## Basler System

Beim Basler System gibt es zwei Möglichkeiten, den Sieg zu erringen. Entweder man spielt auf die vorgegebene Punktzahl wie bisher oder hat die Anzahl Siege erreicht. Denn, jeder Spielgewinn gibt die Punkte

(einfach, doppelt, mit Cube) und auch 1 Siegpunkt. Wird auf 7 Punkte gespielt, wird zusätzlich auch auf total 4 Siege gespielt (Anzahl Siege = Punktzahl dividiert durch 2 und aufrunden. Beispiel: 7 Punktzahl dividiert durch 2 = 3.5 aufrunden auf 4 Siegpunkte). Sieger ist, wer entweder die 7 Punkte wie bekannt zuerst erreicht oder aber total 4 Siege auf seinem Konto hat. Das bedeutet auch, dass max. 7 Partien gespielt werden. Dies verhindert, dass Spieler die nur im „Einerschritt“ vorwärts gehen, nach 7 Partien beendet sind. Und dies ist auch das Ziel dieses Systems. Da es bei normalen 7 Punkten Matches max. 13 Partien geben kann, wenn die Spieler nur immer einen Punkt gewinnen, wird dies mit dem Basler System abgekürzt. Die Erfahrung zeigt, dass in den meisten Spielen die Punktzahl erreicht wird und nur in etwa jedem fünften Spiel kommt die Anzahl Siege zum Tragen. Zudem wird beim Basler System der Cube etwas freizügiger angewendet. Crawford zählt sowohl bei den Punkten wie bei den Siegen.

Das Scoreblatt bei einem 7 Punkte Match soll aufklären:

Spieler A			Spieler B	
Punkte	Siege		Punkte	Siege
4	1	1		
		2	1	1
		3	2	2
5	2	4		
6	3	5		
		6	3	3
		7	4	4
<b>Auf 7 Pkt. oder 4 Siege!</b>				
<b>Crawford zählt für Punkte und Siege!</b>				

Zum Ersten ist das Scoreblatt nur auf 7 Spiele ausgelegt.

Die erste Partie wird von Spieler A mit 4 Punkten gewonnen. Eingetragen werden die 4 Punkte in der Spalte Punkte und zusätzlich in der Spalte Siege der einte Sieg. So hat der Spieler A nach der ersten Partie 4 Punkte und 1 Sieg.

Die zweite Partie wird von Spieler B mit 1 Punkt gewonnen. Eingetragen wird der erste Punkt und wieder der einte Siege.

Die dritte Partie wird auch wieder von Spieler B mit 1 Punkt gewonnen. Somit hat Spieler B 2 Siege, einer mehr als Spieler A.

In der vierten Partie gewinnt der Spieler A 1 Punkt.

In der fünften Partie gewinnt der Spieler A auch 1 Punkt. Somit hat Spieler A 6 Punkte und 3 Siege. Nun gilt die Crawford-Regel für die Anzahl von erreichten 6 Punkten von Spieler A.

In der sechsten Partie gewinnt Spieler B die Partie mit einem Punkt. Nun gilt die Crawford-Regel für die Anzahl von 3 Siegen von Spieler B.

In der sechsten Partie gewinnt Spieler B die Partie mit einem Punkte. Jetzt hat Spieler B total 4 Siege (und 4 Punkte) und ist Sieger, obwohl Spieler A mehr Punkte aufweist.

### **Punkteverteilung für die SBA Rangliste**

Sieger Main	50
Finalist Main	40
½-Finalist Main	30
¼-Finalist Main	20
Sieger Consolation	20
Finalist Consolation	15
½-Finalist Consolation	12
3 Siege	12
2 Siege	8
1 Sieg	4

### **Zeitplan**

1 Runde Schweizer System	ca. 11:15 h
2 Runde Schweizer System	ca. 12:30 h
3 Runde Schweizer System	ca. 13:45 h
4 Runde Schweizer System	ca. 15:00 h
5 Runde Schweizer System	ca. 16:15 h
¼-Final Main und Consolation	ca. 16:30 h
½-Final Main und Consolation	ca. 17:45 h
Final Main und Consolation	ca. 19:00 h

### **Einstellung der Uhren**

Da weniger Spiele gespielt werden nach dem Basler-System, wird auch die Zeit etwas gekürzt.  
Pro Zug 12 Sekunden und pro 7-Punkte Partie 10 Minuten

### **Verteilen Preisgeld**

Sieger Main	ca. 33%
Finalist Main	ca. 21%
2 x ½-Finalist Main	ca. 13%
Sieger Consolation	ca. 13%
Finalist Consolation	ca. 7%

Sidepool 90% des Einsatzes an den Bestplatziertesten.